

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

270 (4.10.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270.

Donnerstag den 4. Oktober

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 20,359. Streunutzung in den Gemeindefeldern betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Die durch die geringen Stroh- und Futtererndten der beiden letzten Jahre veranlaßten übermäßigen Streuabgaben aus den Gemeindefeldern, welche vielfach das durch die Streunutzungspläne zugelassene Maas weit überschritten, müssen nach höherer Entschliessung dadurch wieder eingebracht werden, daß in diesem Spät- und im nächsten Frühjahr jegliche Streuabgabe in Gemeinden mit ausgebeutetem Feldbau, in deren Feldern ohnehin nicht alljährlich Streu abgegeben wird, unterlassen — solchen Gemeinden aber, deren Nahrungsstand durch gänzliche Entziehung der Waldstreu beeinträchtigt würde, nur eine kleinere Fläche zugewiesen wird.

Diese durch die Schädlichkeit zu häufiger und zu weit ausgebeuteter Streunutzungen in den Feldern nöthig gewordene Entschliessung, wird ihnen mit der Veranlassung anmit eröffnet, bei den Einwohnern dahin zu wirken, daß sie mit ihrem Streu- und Futtervorrath haushalten oder sich mit solchem versehen.

Karlsruhe, den 27. September 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Badisch-Pfälzischer Güterverkehr, Gütertarif, gültig vom 1. Oktober 1877,
2. Saarbrücken-Badisch-Pfälzischer Güterverkehr, Spezialtarif für die direkte Beförderung von Eisen und Stahl im Verkehre zwischen Stationen der R. Saarbrücker Bahn einerseits und Stationen der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen andererseits zur Kenntnissnahme der Interessenten.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1877.

Die Handelskammer.

Bereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Außerordentliche General-Versammlung.

Mittwoch den 10. d. M., Abends 6 Uhr, findet im kleinen Saale der Gesellschaft Eintracht eine außerordentliche General-Versammlung statt, zu welcher wir unsere Mitglieder hierdurch einladen.

Tagesordnung:

Besprechung über den Antrag eines Mitgliedes:

Ueberführung der Genossenschaft in eine Actiengesellschaft betreffend, und Genehmigung des definitiven Vertrags mit dem Director.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1877.

3.1.

Der Aufsichtsrath.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen von M. 20 bis M. 3500:

- a. gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen mit wöchentlichen oder vierwöchentlichen Rückzahlungen,
- b. gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
- c. gegen Hinterlegung von Werthpapieren.

Anmeldungen von Darlehensgesuchen sind bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann W. Hofmann, Karls-Friedrichstraße 15, zu machen.

Der Vorstand.

Eis-Versteigerung.

2.2. Richterlicher Verfügung zufolge versteigere ich gegen Baarzahlung am

Donnerstag den 4. d. M.,

Morgens 11 Uhr,

circa 60 Wagen Eis.

Zusammenkunft beim Bierkeller des Bierbrauers Stephan in der Nähe des Militär-Lazareths dahier.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1877.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Augustastraße 2, vor dem Karlsthor, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche Keller u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Erbprinzenstraße 32 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Herrenstraße 9 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Antheil an Speicher und Holzplatz auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung bittet man sich gefl. an J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13, zu wenden.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche

mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Hirschstraße 42 ist wegen plötzlich veränderter Verhältnisse des ersten Miethers der zweite Stock des Seitenbaues, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller u. s. w., wieder zu vermieten und kann sofort oder am 23. Oktober bezogen werden. Näheres im zweiten Stock des Hauses.

* Langestraße 21 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

4.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Luisestraße 12 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung mit 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 32 ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ruppurrerstraße 32 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten.

* Stephaniensstraße 65 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Keller, Holzstall, Mansarde und Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung mit 2 Zimmern, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Viktoriastraße 11 ist eine kleine Parterre-Wohnung mit einem Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, in den Hof gehend, an 1 oder 2 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neuhergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzplatz und großem verglastem Vorplatz, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Waldhornstraße 12 ist im Seitenbau ebener Erde eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Küche, Speicher und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Werderstraße 28 ist, mit Aussicht auf den Werder- oder Marktplatz, eine Wohnung von 3 oder auch 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie zwei schöne Zimmer mit einem Kochofen zu vermieten.

* 2.2. Bähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, sind folgende Wohnungen, im 1. Stock, per 23. Oktober zu vermieten: eine, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche u. s. w.; eine, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w.; ferner eine Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche. Näheres Waldhornstraße 7, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. April t. J. ist in sehr frequenter Lage (am Marktplatz) ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Langestraße 139, Laden links.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, ebenso eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten sind wegen Bezug auf 23. Oktober zu vermieten: Viktoriastraße 9.

2.2. Langestraße 134 ist eine freundliche Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, von 4 Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Verlängerte Karlsstraße 6, gegenüber von Stövesandt, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und Küche und im Hinterhaus eine von 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

— Langestraße 38 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres im Laden.

*3.1. Zu vermieten auf 23. Oktober im Bahnhofsstadtteil: eine sehr freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen und Holzstall. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne, ganz für sich abgeschlossene Wohnung von 5 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Holzplatz und Keller ist wegen anderweitiger Veränderung auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, und ist Näheres Amalienstr. 14 im Laden zu erfragen.

2.2. Durlach. Der neuerbaute 2. Stock meines Hauses in schönster Lage der Stadt (Gäßhaus), an zwei Hauptstraßen gelegen, schönste Aussicht auf den Thurmberg, ist sogleich (bezw. 23. Oktober) zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 4 schönen, großen, ineinandergehenden Zimmern (wovon 2 noch einen besonderen Eingang haben), schönen, geräumigen Kellern samt allem Zugehör. **Wilh. Grimm**, Eisenhändler, dem Gashaus zur Blume gegenüber.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

3.3. In der Nähe des Hauptbahnhofes sind in einem besseren Hause 3 gut möblierte Zimmer an Studierende oder Angestellte mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. In der Nähe des Polytechnikums sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit ganzer Pension an zwei Herren und ein größeres mit Pension an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 18 im 3. Stock.

*3.2. Amalienstraße 93 sind zwei unmöblierte, auf die Kriegsstraße gehende Zimmer zu vermieten. Auskunft wird erteilt Kriegsstraße 139 im 2. Stock, Morgens von 8 bis 10 Uhr.

3.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 12 im dritten Stock.

2.2. Langestraße 140 sind zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.2. Luisenstraße 11, in der Nähe der Ettlingerstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder auf 15. Oktober billig zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstr. 38 im 2. Stock.

— Herrenstraße 66, parterre, ist sogleich ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 11.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 40 ist im 4. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Spitalstraße 46 sind im 1. Stock zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Luisenstraße 2b ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Steinstraße 12 (beim Spitalplatz) sind im 2. Stock (Bel-Etage) zwei freundliche, schön möblierte Zimmer, mit je 2 Fenstern nach der Straße, sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 34 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bei einer alleinlebenden, achtbaren Wittwe kann eine anständige Dame ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer billig erhalten. Näheres Kreuzstraße 18 im 2. Stock.

* Luisenstraße 12 ist im Hinterhaus im 2. Stock 1 großes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.1. Waldstraße 3 ist im 3. Stock ein großes, unmöbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* Es ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

* Steinstraße 10 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten.

* Adlerstraße 6 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, um billigen Preis sogleich zu vermieten.

* Lammstraße 3 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne sofort zu vermieten: Fasanenstraße 15, 2 Treppen hoch, Eingang rechts.

* Herrenstraße 62 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Schloßplatz 6 sind in der Bel-Etage zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer mit Balkon sogleich zu vermieten.

* Hebelstraße 6, nächst dem Friedrichsplatz, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* Schützenstraße 17, eine Treppe hoch, ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße 15, in nächster Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, sind mehrere möblierte Zimmer, wovon das eine auch an zwei Herren abgegeben werden kann, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Ein fein möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Langestraße 115 im 3. Stock.

* Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren bei einer ruhigen Familie sogleich billig zu vermieten.

* Ecke der Zähringerstraße- und Waldhornstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind zwei sehr schön möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder später bezogen werden.

* Langestraße 21 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 13 sind im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer nach der Straße zu und ein eben solches nach dem Hofe zu sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6 ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Näheres im untern Stock.

*3.1. Kriegsstraße 60 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* Kronenstraße 53 sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Schützenstraße 26 ist im 3. Stock ein schönes auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei unmöblierte, freundliche Zimmer nebst Holzplatz sind an einen Herrn oder Dame auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Ein gut möbliertes, hübsches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Langestraße 125 im dritten Stock.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 7 parterre.

3.1. Hirschstraße 42 ist im untern Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

*2.1. Eine gebildete, junge Dame findet vollständige Pension in einer guten Familie. Adressen unter A. Z. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mitbewohner-Gesuch.

* Bahnhofstraße 32, im 3. Stock, Eingang links, wird für 2 zusammenhängende, möblierte Zimmer zu einem soliden jungen Mann ein Mitbewohner gesucht.

— **Ein sehr schöner Stall** für ein Pferd nebst Futterraum ist zu vermieten: Zirkel 24.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine Wohnung von 5-8 Zimmern, halbtags beziehbar, womöglich nicht weit von der höheren Bürgerschule entfernt, wird gesucht. Anerbietungen nimmt Prof. Holdermann, Adlerstraße 12, entgegen.

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, gesucht. Zu erfragen Kronenstr. 42 im 2. Stock rechts.

* Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht: Erbprinzenstraße 2.

* Für sogleich wird ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, gesucht: Bismarckstraße 10b, Mittags sich zu melden.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte willig besorgt, sowie Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 44 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 19 eine Stiege hoch links.

Ein Mädchen, welches einer besseren bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet für sogleich eine sehr gute Stelle. Näheres bei **E. Brückner**, Langestraße 126.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 10 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Durlacherthorstraße 81.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 12.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und gut empfinden ist, wird sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet eine gute Stelle. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Langestraße 49.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 82 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Eine gefehrte Person sucht sogleich eine Stelle als Kinderfrau. Zu erfragen Kronenstraße 6 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, sucht eine Stelle, entweder zu einer kleinen Familie oder zu Kindern; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen gefesten Alters, welches sehr gut nähen, fein bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 207 im 4. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Blumenstraße 19, 3 Treppen hoch.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 19 im Hinterhaus. Daselbst werden auch Monatsdienste angenommen.

Kapital-Gesuch.

Es werden 7-8000 M. auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung zu leihen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Es wird eine junge, gebildete Dame, welche fertig Klavier spielt und gut französisch spricht, als Lehrerin für ein englisches Pensionat gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 34 im 2. Stock.

Eine geübte Weisnäherin

findet dauernde Beschäftigung: Akademiestraße 37 im 4. Stock.

Solide Buchhandlungsreisende
oder junge, intelligente Leute, welche es werden wollen, werden auf Zeitschriften und Roman mit zwei eleganten Gratisprämien gegen höchste Provision gesucht.
*10.5. **Th. Held**, Spitalstraße 31.

Selbdruckbilder-Reisende,
oder solche, die es werden wollen, werden gegen hohe Provision gesucht. Kautions für Muster 10 M. Näheres Marienstraße 8 parterre.

Mädchen,
welche auf keine Damenmäntel geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 2 im Hinterhaus im 2. Stock. 3.2.

Eine gewandte tüchtige Kellnerin
wird sofort in eine bessere Restauration gesucht. Näheres Schlossplatz 10. 2.1.

Ein kräftiger Bursche
findet sofort dauernde Beschäftigung als Tagelöhner. Näheres Kronenstraße 10 im Laden.

Stellen-Anträge.
* Ein junger, fleißiger Bursche, welcher mit dem Fuhrwerk umzugehen versteht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Wielandstraße 12.
Ein Arbeiter mit guten Zeugnissen wird bei hohem Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Stellenvermittlungsbüreau
von Frau **Streb**, Waldhornstraße 4.
Ein Zimmermädchen für eine Herrschaft, mehrere Mädchen für bürgerliche Küchen und Hausmädchen suchen Stellen. — Eine perfekte Herrschaftsköchin und eine gewandte Kellnerin finden gute Stellen und können sofort placirt werden. — Auch können noch einige Mädchen beherbergt werden.

Lehrlings-Gesuch.
2.2. Für ein hiesiges Modewaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
*2.2. **Eine gefeszte Person, welche selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf den 15. Oktober als Haushälterin eine Stelle.** Näheres **Sophienstr. 43, parterre.**
Ein sehr gebiegender, verheiratheter Mann, seit längerer Zeit Kammerdiener bei ersten Herrschaften, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht auf 15. Oktober oder später Stelle als Herrschaftsdieners oder auch auf einem Bureau als Ausläufer etc. durch das Commissions- und Stellenvermittlungsbüreau von **L. Ch. Haßner**, Adlerstraße 13.

2.1. Ein junger Kaufmann mit Sprachkenntnissen und schöner Handschrift wünscht auf einem Comptoir oder Bureau placirt zu werden. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 entgegen.

* Eine gewandte, zuverlässige, reinliche Person, welche sehr gewandt im Serviren ist, sucht eine Stelle als Aushilfskellnerin. Näheres Schwanenstrasse 23.
* Ein 26jähriger lediger Mann, der im Rechnen und Schreiben bewandert ist und sich aber auch sonstigen Arbeiten gerne unterzieht, sucht geeignete Stellung. Hierauf Reflektirende wollen sich unter A. G. Nr. 50 an **G. L. Daube & Cie.**, Waldstraße 54, wenden.

* Zwei solide Münchner Kellnerinnen suchen sofort Stellen in Cafés oder Restaurationen. Zu erfragen im Café Lammhäuser, Langestraße.
* **Eine gewandte Kellnerin** sucht eine Stelle in einer besseren Wirthschaft. Zu erfragen bei Frau **Schuler**, Schwanenstrasse 18.

Beschäftigungs-Gesuche.
*3.3. **Ein junger, geprüfter Philologe sucht für einige Stunden des Tages passende Beschäftigung gegen Entgelt.** Gest. Anerbieten **A. 18** postlagernd.
*2.2. Amalienstraße 22 wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und sehr pünktlich besorgt. Auch wird gewaschene Wäsche nur zum Bügeln gegen billige Berechnung angenommen.

* Eine sehr gewandte Büglerin sucht dauernde Beschäftigung im Hause; auch werden daselbst ganze Wäsche auf's Pünktlichste besorgt. Zu erfragen Waldstraße 3 im Vorderhaus im 3. Stock. Ebenfalls empfiehlt sich eine Maschinennäherin bestens, per Elle 2 Pfennig.

Empfehlung.
* Ein Metzger empfiehlt sich im Ausschachten und sichert prompte und reelle Bedienung zu. Näheres Fasanenplatz 8 im 2. Stock.

Verloren.
* Verloren wurde ein **Doppelschlüssel** auf der Straße von hier nach Grünwinkel. Gegen Belohnung Langestraße 24 abzugeben.
* Montag Nachmittag wurde, entweder in der Ausstellungshalle selbst oder auf dem Wege von der Ausstellungshalle durch die Karl-Friedrichstraße bis zum Rathhause ein **mattgoldenes Medaillon** mit schwarzem Sammtband, eine Photographie enthaltend, **verloren**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Akademiestr. 32, parterre, abzugeben.

Stehengebliebenes Körbchen.
* Eine Schülerin ließ am Montag Morgen bei Buchhändler **Frey** ein Körbchen stehen, worin ein Täschlein mit Wolle, Seide und Bändelchen war. Man bittet gefälligst, dasselbe Herrenstraße 2 abzugeben.
Liegengeblieben.
* Am letzten Sonntag ist im Hardtwald auf einer dem zweiten Bahnhofsbaus der Mannheimer Rheinthal-Bahn gegenüber stehenden Bank ein **Kinder-Krad** von schwarzem Cachemir, mit Planell gefüttert, liegen geblieben. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung Mühlburgerstraße 3 abzugeben.

Karlsruhe.
Gasthaus-Verkauf.
3.1. Auf freiwilliges Anstehen der Erben des Herrn **Gastwirths Friedrich Benzinger** dahier soll das zur Hinterlassenschaft gehörige **Gasthaus zur Rose**, Amalienstraße Nr. 87 dahier, mit oder ohne Inventar zum alsbaldigen Antritt dem Verfaufe ausgekehrt werden.

Das Anwesen in vorzüglicher Stadtlage, unmittelbarer Nähe des Bahnhofes der Rheinthal- und Karlsruhe-Mozauer Bahnen gelegen, umfaßt außer den zeitgemäß neu hergerichteten Wirtschaftsk- und Fremdenzimmern größere Gesellschaftslocalitäten zur Abhaltung von Hochzeiten, Festlichkeiten etc., sowie eine hübsche Gartenwirtschaft.
Die Wirthschaft erfreut sich nach allen Richtungen des besten Rufes und zählt mit zu den frequentesten am hiesigen Plage.
Die Verkaufsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

W. Merke jun., Kaufmann,
43 Waldstraße.

Für Wirth, Metzger oder Wurstler.
2.1. In der Nähe von Karlsruhe, in einer Amts- und Garnisonsstadt, ist in sehr frequenter Lage ein großes, **2stöckiges Gasthaus, Echhaus mit Real- schuldgerechtigkeit**, großem Raum, Oekonomiegebäude, großem Saal, Speisesaal und Fremdenzimmern, ferner schönem Laden, in welchem seit Jahren eine **gut rentirende Wurstlerei** betrieben wurde, wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen oder auch zu verpachten. Bei dem geringen Kaufpreis wäre dies für einen **jungen Wirth**, welcher zugleich **Metzger oder Wurstler** wäre, eine günstige Gelegenheit zur **sichern Existenz**. Näheres auf dem Geschäfts- und Stellenvermittlungsbüreau von **L. Ch. Haßner**, Adlerstraße 13.

Tafelklavier zu verkaufen.
Ein sehr gut erhaltenes, vorzügliches **Tafelklavier** von **F. Dörner** in **Stuttgart** habe ich Abreise halber zu verkaufen und kann dasselbe zu jeder Stunde des Tages eingesehen und probirt werden.
Hch. Nupp, Cigarrenhandlung,
Langestraße 130.

*3.3. **Pianino**,
preisgekrönt, von **Chr. Scharf** in **Mannheim** sind in der Ausstellung durch **Adolf Spannuth** zu verkaufen.

Wiegenbettchen,
ein sehr elegantes **neues**, sammt aller Zugehör wurde mir zum Verkauf wegen Geschäftsaufgabe übergeben und lade Kaufliebhaber freundlich ein.
W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Weinsäffer-Verkauf.
*2.1. Sechs Stück gute, weingrüne Säffer (bars unter 2 ovale) von zusammen 6000 Liter Gehalt sammt Lager, ferner 7 Stück neue Säffer von 50 bis 500 Liter Gehalt sind preiswürdig zu verkaufen bei **Ch. Stug**, Küfer in **Eggenstein**.

* **Damensattel**,
einen gut erhaltenen, hat im Auftrage zu verkaufen **W. Gastel**, Hoflieferant.

Verkaufsanzeigen.
2.2. Ein zweithüriger Kleiderschrank, verschiedene Kanapées, Chiffonnières, Kommode, neue und gebrauchte Betten, Bettladen mit und ohne Koff, Rohhaar- und Seejasmatratzen, 1 Küchenschrank, 1 Ovaleisch, 6 Wiener Rohrstühle, Spiegel verschiedener Größe, mehrere schöne Portièdes, 1 Kinderstessel, verschiedene Kinderbettlädchen sind billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 64**.
* Zwei **Kinderherdchen** für Holzfeuerung, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, sind billig zu verkaufen: alte **Waldstraße 35**.
* Ein eiserner **Kochherd** mittlerer Größe, gut gearbeitet, ist billig zu verkaufen: **Luisenstraße 61**.

6.1. Zu verkaufen um billigen Preis und gegen Abzlagszahlungen: Chiffonnières, Kommoden, Mainzer Bettladen mit und ohne Koff, Matratze und Polster, französische Bettladen mit Koff und Haarmatratze, Waschkommoden mit Marmor, Nachtschische mit und ohne Marmor, Pfeilerkommode, Vorhangstangen, Sekretäre, Spiegelschränke, Büffets, 50 Stück Spiegel in allen Größen, 6 Garnituren in Nips, theils glatt, gefest, gefest und überpolstert, Causeuses, Kanapées, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtungen, Comptoirs und Klavierstühle mit und ohne Rücklehne, Fußschmel, Sopha, Kissen in Stoff und gestickt, Küchenschränke mit Aufsätzen, verschiedene Tische und Auszugtische, Schirmständer, Garderobehalter und Ständer, Rauchtische, Federbetten bei **Jacob Weinheimer**, **Bähringerstraße 62**.

* Ein nur wenig benützter **Beduin** ist billig zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 4** im Laden.
Spitalstraße 23, bei **Kübler Kraus**, sind 2 **Faß-Führlinge** und 2 kleinere **Fässer** sehr billig abzugeben.

* Ein gutes, massives **Kanapée** und ein runder **nußbaumener Ovaleisch** sind zu verkaufen: **Amalienstraße 15** im 3. Stock.
Durlacherthorstraße 81 sind wegen Wegzug sehr billige, gut erhaltene **Oefen** zu verkaufen; eben- daselbst sind **Waschpöfale** und **Baumstüben** sehr billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.
* Es wird ein kleinerer, eiserner **Kochherd** unter Garantie zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man **Bismarckstraße 5** abzugeben.
2.1. **Wohl zu beachten.**
Stickeren in Gold und Silber, sowie Militärsorten und Uniformen werden zu höchsten Preisen angekauft: **Langestraße 81**.

Nicht zu übersehen.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von **Reits- und Fahrrequisiten**, sowie sonstigem **Reiderzeug**, ebenso **Kleidern (Uniformstücken)**, **Metallwaaren**, **Wafelatur**, und zahlt hiefür die höchsten Preise.
Abraham Dirsch,
Langestraße 81.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbringerstraße 21** im 2. Stock.

Zur gefälligen Beachtung.
 — Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zint, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Manufaktur, alten Altten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.
E. Salomon,
 81. Durlacherthorstraße 81.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 19, Eckhaus, 1 Stock hoch.
Frau Eisele.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tristler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
 6.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Leçon de Français et d'Anglais,
 Cours de Conversation au soir, on y peut aussi apprendre à faire des Robes et d'autres ouvrages de Dames. S'adresser à M^{lle} Klingger, 53 Zähringerstrasse, Karlsruhe, au premier.

Einladung und Empfehlung.
 Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein **Tanz-Unterricht** in der ersten Hälfte des Oktober wieder beginnt.
C. Zeis, Tanzlehrer,
 2.1. Waldstraße 6.

Tanz-Unterricht.
 2.2. Nachdem sich in dem gestrigen Anmelde-termin eine größere Anzahl Herren und Damen gemeldet haben, so mache ich hiermit bekannt, daß der Unterricht am Freitag den 5. d. M., Abends 8 Uhr, im goldenen Kopf dahier beginnt, wozu ich solche, welche noch etwa Theil nehmen wollen, hiermit freundlichst einlade.
 Hochachtungsvoll
Renner, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.
Agentur
 für
Bordeaux-Weine.
Charles Mathers,
 Hirschstraße 1.
Agence
 de la M^{on} Burnel & Guichardainé
 3.3. de **Bordeaux.**

Frisch eingetrossene
Felchen,
holl. Soles,
Kieler Bückinge.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Neue holländ. Säringe,
 große Milchner;
 ebenso marinirte Säringe
 in feinsten Sauce
 empfiehlt
Friedrich Herlan,
 2.1. Langestraße 100.

Aechte Frankfurter Bratwurst,
Göttinger Knackwürstchen und
Cervelat,
Thoner- und Leberwurst,
 ächt westph. Schinken etc.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Feinster medicinischer Dorsch-Leberthran
 fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit gestempelm Metallverschluss
 1/4 Originalflasche M. 0.60,
 1/2 " " M. 1.00,
 3/4 " " M. 1.70.
 Derselbe eisenhaltig pro Flacon à M.
 Zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
G. Bronner " " "
M. Hirsch " " "
Wm. Hofmann " " "
Fr. Maisch " " "
A. Bopp in Bruchsal,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Filderkraut — vorzüglich zum Einmachen — und
Nothkraut, Wirsing etc.
 hat abzugeben
Groß. Obstbauschule. 3.2.

Nordhäuser Kornbranntwein
 von Spengemann in Nordhausen, per Liter 80 Pfg. empfiehlt
Wolfmüller,
 3.3. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Anzeige.
 9.7. Um vielseitigen Aufforderungen zu entsprechen, habe ich unterm Heutigen in **Karlsruhe** ein **Depôt** meines **Fabrikats** errichtet und befindet sich dasselbe in dem Geschäftslokal des Herrn **Friedrich Baumüller,**
Groß. Hoflieferant,
Langestraße 104,
 wovon ich meine verehrten Herren Abnehmer ergebenst benachrichtige.
 Hochachtungsvoll
Heinrich Rheinboldt,
 Cigarren-Fabrikant.
 Baden-Baden, 20. September 1877.

Flecken-Pasta
 zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 10 und 20 Pfg. und in Etuis zu 40 Pfg. bei
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Oiraku,
 Japanischer Cigaretten-Tabak,
 bei **Albert Kaiser,**
 3.2. Waldstraße 22.

Fußboden-Glanzlack
 in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.
Leopold Bürger,
 Maler und Tüncher,
 Hirschstraße 25.

Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe eines Bekleidungs-Geschäfts wurde mir der Ausverkauf der noch vorräthigen Waaren übertragen. Unter denselben befindet sich sehr elegantes Kinderzeug in Leinen, Taufzeug in Moll, alles mit reicher Handstickerei, ferner Kräftmützen in allen Qualitäten etc. Die Sachen sind modern und weit unter dem Selbstkostenpreis. Zu zahlreichem Besuch ladet ein **W. Gutkunst,** Fried- richplatz 8.

2.2. Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß sein Geschäft eines Familienfestes wegen **Donnerstag den 4. Oktober** geschlossen bleibt.
C. Sickler,
 Hofmechaniker und Optiker.

*6.3. **Für Damen!**
 Eingetroffen: Glacéhandschuhe, 2 Knöpfe, à 1 M. 50 Pf., 1 M. 70 Pf., 2 M. Zurück- gefetzte à 50 Pf. und 1 M. Farbige hirschlederne Herrenhandschuhe, Militär- handschuhe in großer Auswahl. Handschuhwascherei und Färberei in allen Lederorten bei **Stahl,** Langestraße 121. Nach Oktoberquartal Langestraße 109.

Herbst-Heberzieher,
Winter-Paletots,
Kaiser-Mäntel,
Schlafroße,
 eigenes Fabrikat,
 empfiehlt
Eduard Bösch,
 3.1. Waldstraße 26.

Leinwand, Ettl. & amerik. Shirtings,
 Hemdenflanelle, Oxfords, Cretonnes,
 Die bestsitzendsten
Herren-Hemden
 nach Maß
 in
 eigenem bewährten System
 empfiehlt bei rascher und solider
 Ausführung in **Leinen** und
Shirting mit neuesten De-
 vants
N. L. Homburger,
 Langestraße 211.
 Unterbekleider, Unterjacken,
 Kragen, Manschetten, Hemdeneinsätze.

* **Filzhüte**
 werden in kürzester Frist gewaschen, gefärbt und fagonirt bei
F. Herrmann, Modes,
 Waldstraße 4.

Filzschuhe und Stiefel,
Lizenschuhe,
Calwerschuhe,
Selbendschuhe
 empfehlen wir in schöner Auswahl billigst
J. Nagel & Cie.,
 3.3. Langestraße 123.

Geschäfts-Empfehlung.
 3.2. Alle Arten **Volstermöbel,** sowie **Bettstoffe** und **Matrassen** werden gut und billig angefertigt bei
Wilhelm Reiff, Tapezier,
 Wilhelmstraße 14.

Empfehlung.
 *3.3. Sämtliche **Glaser- und Schreiner-er-** beiten werden schnell und sehr billig angefertigt bei
L. Allmendinger,
 Adlerstraße 9.

Cocosmatten,
Seegrasmatten,
Strohmatte
 empfiehlt in großer Auswahl
Donat Brendler,
 2.1. Zähringerstr. 60.

Das Reiseartikel-Magazin von **Julius Meyer** empfiehlt:

große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer in allen Größen und Arten, Reisesäcke, Umhängetaschen, Geldtaschen, Gutschachteln, Touristen-Tornister, Damentaschen, Feldflaschen und verschiedene Gegenstände.
Reparaturen werden schnell besorgt.
Anfertigung von Polsterarbeiten jeder Art.

Filzschuwaren und Einlegesohlen

empfehlst billigst
Franz Schmidt, Schuhmacher, 3.3. Amalienstraße 15.

Bettfedern-Reinigung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Cylindermaschine, wobei die Federn von allem Unrat und Geruch befreit werden, in empfehlende Erinnerung; auch kann Jedermann auf seine Federn warten und werden die Bettstücke zum Waschen und Bestreichen angenommen und pünktlich besorgt.

Frau Lorenz,
2.2. Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.

Empfehlung.

Empfehle mich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken, auch $\frac{1}{2}$ Ellen hoch auf der Maschine gesteppt. Sehr billige und gute Arbeit wird zugesichert. Auch wird Wolle zum Schlumpfen angenommen und pünktlich besorgt.

Frau Kühner,
5.2. Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Für Hausbesitzer u. Bauunternehmer.
* **Thürschoner** (polirt) in verschiedenen Holzarten werden angefertigt, sind stets vorräthig und werden mit Anschlag billigst berechnet. Näheres Akademiestraße 16.

Holzschuhe

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt
Donat Brender,
*2.1. Bähringerstr. 60.

Krautständer,

selbstverfertigte, sowie mehrere bereits noch neue weingrüne Kränze von 40 bis 150 Liter Gehalt sind zu haben bei
Donner & Kronenwett, Küfer,
1. Kronenstraße 1.

Wusttücher,

eine anerkannte gute Sorte, empfiehlt
Donat Brender,
*2.1. Bähringerstr. 60.

Welschkorn,

gutes altes, ist zu haben in der Viktualienhandlung von **H. Weiland**, Akademiestraße 37.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem sind frische westphäl. **Schinken** und **Dürrfleisch** angekommen.
Schinken à Pfund M. 1.20 und M. 1.10.
Dürrfleisch à 10 Pfd. M. 8, 100 Pfd. billiger.
Auch ist ein großes Quantum **reines Schweinefett** zu haben: à Pfd. 90 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd. 80 Pf., bei 10 Pfd. 75 Pf., bei größerem Quantum billiger.
Für die Güte sämtlicher Waaren wird garantiert.
L. Geyer, Waldstraße 6.

Gekkerlesbrod.

3.2. Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein als acht anerkanntes **Gekkerlesbrod** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch empfiehlt derselbe täglich frisches **Kartoffelbrod**.
Franz Schweigert,
Bähringerstraße 63.

Neues Sauerkraut

per Pfd. 20 Pfg., Essig- und Salzgurken, eingemachte Bohnen sind zu haben bei **Frau Bender**,
Birkel 19 im 3. Stock.

Neues Sauerkraut,

um billigen Preis, bei *2.1.
H. Weiland, Akademiestraße 37.

Hotel Printz (Stroh.)

Export-Lagerbock

wird verzapft.

Grüner Hof.

Von heute ab täglich
Eduard Penning-Burger's Familien-Concerte
— Vocal und Instrumental —

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
In den Verkaufsstellen zu haben:
 $\frac{1}{2}$ Dugendbillets 2 Mark.
Familienarten, für 3 Personen gültig, 1 Mark.

Zwei Concerte.

Anfang 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere die Programme und Anschlagzettel.
— Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

3.3. Einer geehrten Kundschaft, Herrschaften, Hoteliers, Restaurations- und Gastwirthen, sowie einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich das seit vielen Jahren von meinem sel. Vater, **Hofkupferschmied Friedrich Becker**, geführte

Kupferschmiede-Geschäft

Adlerstraße 4

wie bisher in unveränderter Weise in meinem neuen Geschäftslokale fortführen werde und halte mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen. Es wird mein aufrichtigstes Bestreben sein, das meinem + Vater so reichlich geschenkte Vertrauen mir zu erhalten und zu rechtfertigen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung von **Gas- und Wasserleitungen**, wie ich auch vermöge meiner neuen Einrichtungen im Stande bin, jede **Reparatur in Kupfer oder Blech**, sowie das **Verzinnen** von einzelnen Stücken, wie auch ganze Einrichtungen **sofort** vorzunehmen und **zurückzuliefern**.

Mich geneigtem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne
hochachtungsvoll
Friedrich Becker, Kupferschmied.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1877.

The Singer Manufacturing Co.

New-York,
Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt
erzielte 1876 wieder, wie in allen früheren Jahren, den

Höchsten Umsatz **262,316** Nähmaschinen



oder mehr als die Hälfte der Gesamt-Fabrikation Amerika's.
Von den bekanntesten und größten Fabriken verlaufte 1876

The Singer Manufg. Co.	262,316 Masch.
Wheeler & Wilson Mfg. Co.	108,997 "
Domestic S. M. Co.	23,587 "
Weed Sewing Machine Co.	14,425 "
Wilcox & Gibbs S. M. Co.	12,758 "
Remington S. M. Co.	12,716 "

Die Singer Co. ist die einzige Nähmaschinenfabrik, deren Verkäufe fortwährend gestiegen sind, schon in Philadelphia hatte sie eine Maschine ausgestellt, welche die No. 2,000,000 trug. Diese Zahlen, sowie der Ausspruch des Philadelphia-Preisgerichts, welcher die Original Singer Maschinen für die besten Familien-Nähmaschinen erklärte, beweist am Deutlichsten, daß sie nach wie vor **unübertroffen** dastehen.

Jetzige Preise von M. 85 an. Wöchentliche Abzahlungen von M. 2 an bei entsprechender Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original Singer Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

G. Neidlinger,
Karls-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **Leber- und Griebenwürste** nebst neuem **Sauerkraut** empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

**Perl-,
Zimmortellen-,
Moos- und
Metallkränze u. Kränze**
empfehlst in großer Auswahl billigst
die Handelsgärtnerei von
C. F. Wilser jun.,
6.3. nächst dem neuen Friedhofe.

Dankagung.

* Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn, Bruder und Schwager

Karl Neuter

zu seiner letzten Ruhestätte geleitet und sein Grab so reich mit Blumen geschmückt haben, sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Warnung.

* Ich warne hiermit Jedermann, Jemand auf meinen Namen etwas zu borgen oder zu geben, indem ich mich zu keinerlei Zahlung verpflichte.
Brünner, Wittve.

Museums-Gesellschaft.

7.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Quartalsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Der Vorstand.

**Bürgerverein
Karlsruher Siederkranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liedertafel.

3.2. Samstag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, findet eine

Abendunterhaltung

mit Musik statt, wozu sämtliche Mitglieder nebst Familienangehörigen zc. freundlichst eingeladen werden. Einführungsrecht gestattet.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Oktober. III. Quartal. 101. Abonnementsvorstellung. **Graf Eszter.** Trauerspiel in 5 Akten von H. Laube. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 5. Oktober. III. Quartal. 102. Abonnementsvorstellung. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von Hermann Göb. Anfang 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 2. Okt. 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	21-25
ditto in 1/2	16	21-25
Engl. Sovereigns.	20	33-38
Russ. Imperiales	16	70-75
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	62-67
al marco	9	62-67
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	5%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	5%	G.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

3. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	27" 85"	Ost	Nebel
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 8"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 9	27" 8"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Okt. Friedrich Vider von hier, Kupferschmied, mit Friederike Giser von Frankfurt.
2. " Friedrich Schäfer von Neukardt, Lokomotivführer, mit Wilhelmine Schneider von Weingarten.
3. " Jakob Günther von Neusäß, Metzger alda, mit Margarethe Thewart von Korf.
3. " Bernhard Klaf von Bretten, Schreiner, mit Barbara Döwarth von Bretten.

Geburten:

1. Okt. Wilh. Frz., Vater Wilhelm Kolb, Küfer.
2. " Maria Elisabetha, Vater Karl Loos, Oberamtsichter.
3. " Gustav Josef, Vater Franz Spohrer, Schuhmann.
3. " Marie Katharine, Vater Leopold Dohat, Maurerballer.

Todesfälle:

2. Okt. Therese, alt 1 Jahr 7 Monate 11 Tage, Vater Schuhmann Erhard.
2. " Karl Barth, Tagelöhner, Wittwer, alt 66 Jahre.

Die Niederlage der Theehandlung

3.2. **J. C. Ronnefeldt in Frankfurt a/M.,** seither bei Herrn Heinrich Schnabel, Langestraße 82, befindet sich vom 1. Oktober 1877 ab bei den Herren **F. Mayer & Cie., Mondellplatz.**

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Mein Geschäftslokal befindet sich von heute ab meinem bisherigen gegenüber, **Langestraße 116.**

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen höflichst dankend, bitte, solches mir auch ferner bewahren zu wollen und empfehle ich mich unter Zusicherung reellster Bedienung bei Bedarf von Handschuhen jeder Art.

Hochachtungsvoll

Ludwig Oehl.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1877.

Geschäfts-Empfehlung.

Erlaube mir die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich unterm Heutigen meinen Laden abgegeben und durch einen neuen Magazinbau im selben Hause mein **Tapezier- und Möbel-Geschäft**, sowie **Tapeten-Lager** zc. vergrößert habe.

Dankend für das bisherige Vertrauen meiner werthen Kunden, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

Wilh. Winter,
Tapezier- und Möbel-Geschäft,
Herrenstraße 26.

Cachenez

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten in reicher Auswahl empfiehlt

Friedrich Gerlau Sohn,
Langestraße 98.

3.1.

Hutfabrik von F. Ludwig,
Langestraße 147.

Für kommende Herbst- und Winterfaison empfehle mein großes Lager in

Filzhüten

für Herren und Knaben in schönster Auswahl zu billigen Preisen.

Das Neueste in Filzhüten,

garnirt und ungarnt in allen Arten, für Damen, Mädchen und Kinder.

**Sammthüte, Hutformen, Pelz-
barets, Blumen, Federn etc.**

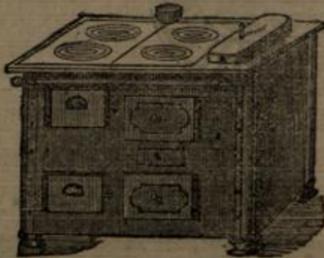
Ausstellung einer großen Anzahl von

„Modell-Hüten“,

das Neueste und Eleganteste für Damen.

Reparatur von Filzhüten.

4.3.



J. Bähr,

Waldstraße 51,
empfehlen sein Lager in sämtlichen
**Haus- u. Kücheneinrichtungs-
Gegenständen**
zu billigsten Preisen.

Wilhelm Köllitz,

Langestraße 147,

empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen
für Herren, Damen und Kinder:

**Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Tanz-Schuhe,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.**

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

7.2.

Bester Schutz gegen nasse und kalte Füße
ist der verbesserte **Korksohlenstiefel** nach meiner Methode; auch mache ich zugleich aufmerksam auf die **Kalbleder-Saarschäfte** von Herrn Franz Fischer in Offenburg. Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

33.

E m p f e h l u n g.

Ich empfehle mich aufs Beste mit meiner **Glanzwascherei**: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schreff, 173 Langestraße 173.

1^o Muhr-Jettschrot

verlädt täglich frisch vom Schiff ab Maxau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Abonnements-Konzerte (im Museumsaal),
veranstaltet vom **Großh. Hoforchester.**

22. Die geehrten Abonnenten werden ersucht, spätestens bis zum 20. Oktober die Billets zu den von ihnen innegehabten Plätzen in der Musikalienhandlung von **L. Schuster** in Empfang zu nehmen, indem sonst anderweitig darüber verfügt wird. Vormerkungen werden auch daselbst entgegen genommen und der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Der Vorstand.

Damenjacken und Mäntel.		
Regenmäntel.	<p>Alle Neuheiten in Damenkleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen und Cachemires, Kleider- und Hemden-Flanellen</p> <p>empfehlen in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen</p> <p style="font-size: 2em;">Gebrüder Faber,</p> <p style="text-align: center;">Marktplatz.</p>	Flanellhemden.
Tischdecken, Servietten etc.		

Polyhymnia.

* Donnerstag den 4. d. M., Abends 9 Uhr,
Generalversammlung im Hotel Prink.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Nachbarn die unentgeltlich nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser König von Preußen aus Anlaß Allerhöchstdessen Anwesenheit bei den Herbstübungen des XIV. Armeekorps verliehenen Ordensauszeichnungen und Medaillen zu ertheilen und zwar:

- Unter dem 25. September d. J.
- A. Personen höchstihrer persönlichen Umgebung, Beamte und Bedienstete der Großh. Hofverwaltung:**
- I. Orden:**
- a. für den **Rothen-Adler-Orden** erster Klasse mit dem Emaillebande des königlichen Kronen-Ordens:
dem Oberkammerherrn von Holzberg und dem Oberhofmarschall Freiherrn von Gemmingen;
 - b. für den **Rothen-Adler-Orden** dritter Klasse:
dem Kammerherrn und Beihelfer von Kleiser;
 - c. für den **königlichen Kronen-Orden** dritter Klasse:
dem Hof-Kapellmeister H. Otto Dessoff;
 - d. für den **königlichen Kronen-Orden** vierter Klasse:
dem Hofpauker Ruh;

II. Medaillen:

für die **königlich Preussische Rothe-Adler-Medaille**:
dem Schlossverwalter A. Glod.

Unter dem 28. September d. J.

- B. Staatsbeamte, Offiziere und Unteroffiziere:**
- I. Orden:**
- a. für den **Rothen-Adler-Orden** zweiter Klasse mit dem Stern:
dem Präsidenten des Großh. Ministeriums des Innern L. Stöcker;
 - b. für den **Rothen-Adler-Orden** zweiter Klasse:
dem Generaldirektor der Großh. Staats-Eisenbahnen W. Eisenlohr und dem Großh. Landeskommissar, Ministerialrath A. Eisenlohr;
 - c. für den **Rothen-Adler-Orden** dritter Klasse:
dem Ministerialrath Frey im Großh. Ministerium des Innern,
dem Stadtdirektor von Preen in Karlsruhe und dem Stadtdirektor Richard in Rastatt;
 - d. für den **Rothen-Adler-Orden** vierter Klasse:
dem Hauptmann von Stabel, Adjutant bei dem Kommando des Großh. Gendarmenkorps;
 - e. für den **königlichen Kronen-Orden** dritter Klasse:
dem Oberamtmann Lumpy in Ettlingen;
 - f. für den **königlichen Kronen-Orden** vierter Klasse:
dem Hauptmann a. D. Schneider, ehemaligen Vorstand der Militärvereine.

II. Medaillen:

für das **königlich Preussische Allgemeine Ehrenzeichen**:
dem Wachtmeister Runkel und dem Vicewachtmeister Graf.

Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstraße 11,

empfiehlt für Damen:

Seidene Grosgrain-Mäntel à 35 Mark das Stück.

Auch werden solche nach Maaß im neuesten Schnitt rasch angefertigt und solide Arbeit zugesichert.

2.2.

Mugsburger Filzschuhe,

beste Qualität,

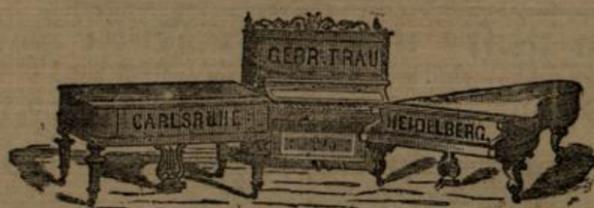
empfiehlt

C. Nagel Sohn, Großh. Hoflieferant,

Herrenstraße 12.

2.1.

Geb Brüder Trau.



Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

4.2.

Fremde

übernachten hier vom 1. auf den 2. Oktober.

Bayerischer Hof. Leonhard, Stabschultheiß von Nassau. Jakob, Kfm. v. Mannheim. Bari, Lieut. m. Diener v. Colmar. Zimmer, Priv. v. Wittstaja. Sulzer v. Constanz. Christ v. Hamburg.

Darmstädter Hof. Gutmann, Stud. v. Berlin. May, Bürgermeist. v. Tauberhofsheim.

Deutscher Hof. Kallmorgen, Maler von Düsseldorf. Unger, Revisor u. Lauchheimer, Schmiedemeist. v. Mannheim. Westenthal, Kaufm. v. Hamburg. Keol, Kfm. v. Mainz. Wittmann, Kfm. v. Straßburg. Rauch, Direktor v. Freiburg.

Erbprinzen. Thielemann, Kaufm. v. Schaumburg. Meppert, Kfm. v. Saarbrücken. Schönhof, Kaufm. und Köpfer v. Frankfurt. Gerloffs, Kaufm. v. Amsterdam. Gabriel, Kfm. v. Dublin, Stud. v. Stuttgart. Dorer, Generalinsp. von Magdeburg. Wildenstein, Fabr. von Albern. Kronenberger m. Frau v. Stettin. v. Wohnlich v. Augsburg. Hagenhal v. Erier.

Gasthof Bes. Holzsch v. Leipzig. Krastel, Apoth. v. Eichersheim. Dr. Woch v. Stuttgart. Schork, Fabr. v. Frankfurt. Engen, Brauer a. Niederbairern. Habensreit, Po'stich. v. Freiburg. Köhler, Priv. v. Laderburg. Hartenstein m. Frau v. Coblenz. Kuchenbelsler, Kfm. v. Ulm. Fil. Landes v. Nischfeld.

Geist. Dertel, Waldhüter v. Winterdorf. Wertelmer, Kfm. v. Bietten. Koch, Kfm. v. Rheinbischsheim. Huber, Kfm. v. Eicher. Knettenberg, Kfm. von Stuttgart. Kesselbach, Kfm. v. Gilling. Damm, Kfm. v. Dresden. Senglaub, Kfm. v. Almenau. Kermann, Kfm. v. Leipzig. Meßger, Kfm. v. Oberhausen. Weib, Kfm. v. Weinheim. Holz, Lehrer v. Zell. Häppler, Lehrer von Gillingen. Kern mit Schönen von Lörach. Pferdemeister u. Wp. Touristen v. G'n.

Goldener Adler. Landherr, Pfarrer v. München. Wittlinger u. König v. Ulm. Weib, Kfm. von Baden. Eteln, Kaufm. v. Neeröburg. Faschen, Kfm. v. Weiger u. Babers v. München. Fischer, Kaufm. von Gernsbach.

Goldener Ochsen. Wittmer, Posthalter v. G'n.

pingen. Degler, Bart. v. Stettin. Kippel, Kfm. v. Gummendingen. Diehl, Kfm. v. Neustadt.

Goldenes Schiff. Weib, Kaufm. v. Mannheim. Magart, Kfm. m. Frau v. Hornbach. Kohn, Kaufm. v. Spliburg. Heer, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Gude, Kaufm. von Hirschhorn. Knöpfer, Geber u. Knöpfer, Priv. v. Freiburg. Leoy, Polztich. v. Aßigberg. Kleinmann, Prof. m. Fam. v. Düsseldorf. Knecht, Privat. von Basel. Meiser, Fabr. v. Homburg. Siehr, Beamter von Mannheim. Siegmann, Lehrer u. Mangold, Kfm. v. Frankfurt. Weidinger, Kfm. v. Geln. Lesinger, Kfm. v. Pechingen. Dubretel, Kaufm. v. Gießen. Fil. Jasta v. Lörach. Radus m. Frau v. Bialen. Fil. Sa'er v. München.

Hotel Germania. Giffesser, Kfm. v. Würzburg. Fischer, Kaufm. u. Fauler, Oberbürgermeist. v. Freiburg. Bartorf, Kfm. v. Mannheim. Rauch u. Roth, Kfm. v. Göttingen. Burger u. Stera, Fabr. v. Frankfurt. Barant, Rent. von Basel. Holz, Barrer mit Fam. v. Reichenstein. Baron von Hallerstein, Arch. m. Frau v. Nürnberg. Baron v. Bobmann, Referendar v. Kassel. Dammert, Gymnasialdirektor v. Nassau. Goldschmidt, Bankier m. Fam. v. Paris. Loneri de Luc. u. m. Frau v. Genf. Bleisuh, Priv. v. Straßburg. Guichart, Priv. v. Bordeaux. v. Lichtenstern, Premierlieutenant m. Frau v. Zweibrücken. Volking, Priv. v. Saarbrücken.

Hotel Große Kastel. Kfm. v. Höchst. Endesol, Kfm. v. Esfurt. Heß, Kfm. v. Frankfurt. Viller, Kfm. v. Hanau. Wendel, Kfm. v. Geln. Splittstößer, Kfm. v. Berlin. Kaufmann, Kaufm. v. Effenburg. Sillerh, Kaufm. v. Hamburg. Weils, Kaufm. v. Birminghams. Schildeisen, Kfm. v. Berlin. Sonnholz, Kfm. v. Gharre font. Kothell, Kaufm. von St. Claude. Schulte, Kfm. v. Mainz. Heß, Kfm. v. Ludwigsburg. Rehsuf, Kfm. v. Kehl. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Gruner, Kfm. v. Stuttgart. Kahn, Kaufm. von Nischhausen. Frau Müsch v. Straßburg. Freiherr v. Göler v. Eberbach. Blitt v. Hirzenhünerhütte. Knoblich, Kfm. v. Mergentheim. Dade, Fabr. von Heidelberg. Kohn m. Bruder v. Paris.

Hotel Stoffleth. Schmitt, Techn. v. Waldeck.

Effer, Buchhol. v. Düsseldorf. Gög, Priv. v. Eberbach. Scherer, Priv. v. Freiburg. v. Kellner, Stud. v. Neuchatel. Tschow, Agent von Barmen. Feldner, Ing. v. Aachen. Träpfer, Kfm. von Ludwigsburg. Berg, Kfm. v. Eßen. Blahel, Kfm. v. Kenzingen. Kappus, Kfm. v. Mainz. Neb, Kfm. v. Bodenheim. Muzel, Kfm. v. Nürnberg. Baumann, Kfm. v. Dresden. Schirmer, Kfm. v. Nischhausen.

Hotel Taubhäuser. Wolf, Kaufm. v. Siedingen. Kedeisen, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Sinsheim. v. Jngow, Priv. v. Berlin. Baumstark, Kfm. v. Gammendingen. Wertheimer, Kaufm. v. Mannheim. Wagner, Fabr. v. Innsbruck. v. Kofowitsch, K. K. Leuten. m. Frau v. Agram.

König von Preußen. Lang, Arch. v. Furtwangen. Kurz, Geometer v. Geln. Hobapp, Oekonom v. Constanz. Mel. Landwirth v. Nischbach.

Raffener Hof. Maus, Kfm. v. Colmar.

Prinz Max. Uffmann, Priv. von Altdresdch. Butte u. Braun, Priv. von Karlsbad. Dr. Franzing, Arzt von Kreuznach. Klose, Fabr. v. Götting. Bonn, Fabr. v. Vonnfuct. Pösch, Kfm. v. Gndingen. Frank, Kfm. v. St. Die Weil, Kfm. v. Ruppenheim. Dell, Kfm. v. Neullingen.

Prinz Wilhelm. Walter, Kfm. v. Wien. Galter, Kfm. v. Berlin. Plog, Kaufm. v. Baden. Frau Veller u. Fil. Hab v. Pforzheim.

Ritter. Kugel, Stud. v. Heidelberg. Lehmann, Gastwirth m. Frau v. Nischbach.

Roths Haus. Litter, Dekan von Gamsfurt. Spranger, Rent. v. Hamburg. Holzinger, Arch. von Frankfurt. Lodenauer, Bauunternehmer von Kirchbach. Willeit, Werkführer von Gansstadt. Stoll, Mech. von Siodach. Veer, Dreher v. Dürheim. Wehringer, Kfm. v. Gillingen. Schumann, Kaufm. von Basel. Dreher, Kfm. v. Bülch. Stolz, Kfm. v. Heidelberg.

Schwauen. Kraft, Kaufm. u. Jünger, m. Fam. v. Zrentrech. Reiner, Kupferschmied v. Ludwigsburg.

Schwarzer Adler. Gde, Ingr. v. Gießlingen. Venter, Kfm. v. Effenburg. Meiser, Kfm. v. Donau. eschingen. Rehsuf, Kaufm. von Gernsbach. Brenn, Assistent v. Mergentheim. Gög, Gastwirth v. Nischheim.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 4. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin über Psalm 42.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.